

Gebrauchsanweisung



Unkraut Barriere

1,6 kg

- Erspart Jäten bis zu 8 Wochen
- Unterdrückt Unkraut
- Bis zu 5 m²
- Natürliche Unkrautbarriere für Beete
- Verhindert das Durchwachsen von Samenunkräutern
- Verlängert die Wirkung des Jätens

- Natürliche Unkrautbarriere in Beeten unter Stauden, Rosen, Sträuchern und Obstgehölzen
- Verhindert das Durchwachsen von gekeimten und zugeflogenen Samenunkräutern
- Wasser und Nährstoffe gelangen weiterhin in den behandelten Boden
- Blumenzwiebeln, Rhizome und Staudengewächse werden in ihrem Wachstum nicht beeinflusst
- Regenwürmer im Boden werden nicht beeinträchtigt
- Verlängert die Wirkung des Jätens
- Mit natürlichen Mikroorganismen
- Biologisch abbaubar
- Unbedenklich für Mensch und Tier, nicht bienengefährlich

Artikelnummer 01329

GTIN Basisartikel 4005240050453

Wirkstoff/Deklaration

Ausgangsstoffe/Inhaltsstoffe:

Bodenbakterien und Nährmedium **Ausreichend für:** max. 5 m² **Aufwandmenge pro m² :** 320 g





Anwendung

1. Unkraut jäten

Das Beet gründlich von bestehenden Unkräutern befreien. Besonders Wurzelunkräuter, wie zum Beispiel Löwenzahn, Giersch, Schachtelhalm oder Quecke, tiefgründig und vollständig entfernen.

2. Beet harken

Vor dem Ausbringen Unebenheiten eben harken und Erdklumpen zerkleinern. Die Oberfläche muss feinkrümelig sein.

3. UnkrautBarriere anmischen

Für 1 m² Fläche 320 g UnkrautBarriere in 2,5 l Wasser anmischen. Dafür zunächst 50 % der benötigten Wassermenge in eine Gießkanne füllen. UnkrautBarriere unter ständigem Rühren langsam dazugeben. Dann mit dem restlichen Wasser auffüllen und nochmal umrühren. Eine gleichmäßige Ausbringung ist wichtig, daher eine Gießtülle verwenden.

4. UnkrautBarriere gießen

Die Gießflüssigkeit muss innerhalb von 6 Stunden nach dem Anrühren ausgebracht werden. Das Mittel nicht über die Pflanzen gießen, sondern direkt auf die zu behandelnde Erde. Die behandelten Flächen sehen etwas dunkler aus. So sehen Sie, wo Sie Neudorffs UnkrautBarriere ausgebracht haben.

Anwendungshinweise

- Unter trockenen Bedingungen auch länger als 8 Wochen wirksam.
- Düngen Sie Ihre Pflanzen vor der Behandlung. So kann der Dünger eingearbeitet werden, ohne die Unkrautbarriere zu beschädigen.
- Tragen Sie bei der Ausbringung Gartenhandschuhe, weil das Pulver klebrig, aber unbedenklich ist. Mögliche Flecken auf Kleidungsstücken können mit Wasser ausgewaschen werden.

Weitere Anwendungshinweise

Wirkungsweise

Neudorffs UnkrautBarriere verhindert in Beeten das Durchwachsen von gekeimten und zugeflogenen Samenunkräutern. Es bildet eine natürliche, fast unsichtbare Unkrautbarriere. Dadurch wird die Wirkung des zeitaufwendigen und nervigen Jätens um bis zu 8 Wochen verlängert. Der Austausch von Wasser, Nährstoffen und Sauerstoffen bleibt erhalten. Blumenzwiebeln, Staudengewächse und Rhizome werden in ihrem Wachstum nicht beeinflusst.

Anwendungsbedingungen

- Achten Sie auf die Bodentemperatur. Sie sollte bei der Anwendung mindestens 10 °C betragen. Hohe Temperaturen fördern die Bildung der natürlichen Unkrautbarriere.
- Nach der Behandlung sollte es mindestens 24 Stunden nicht regnen, damit sich die Unkrautbarriere optimal verfestigt.

Anwendungsausnahmen

- Verhindert nicht den Aufwuchs von Wurzelunkräutern (z. B. Löwenzahn, Giersch, Quecke, Distel) und Moosen.
- Auf Rindenmulch oder Kies kann das Produkt nicht eingesetzt werden.

Wirkungsdauer der Nährstoffe

- Nach ca. 100 -150 l/m² Niederschlag oder Gießwasser ist eine erneute Anwendung durchzuführen, da die Unkrautbarriere abgewaschen wird.
- Die behandelte Fläche nicht betreten oder bearbeiten, denn es zerstört die Unkrautbarriere.

Gebrauchsanweisung



| | |
|--|--|
| Lagerung | Trocken lagern. Für Kinder und Haustiere unerreichbar lagern. Keine Mischung mit Futtermittel. Das Produkt nach Anbruch wieder gut verschließen und innerhalb von 3 Monaten aufbrauchen. |
| Verfallsdatum/Haltbarkeit (EXP) | 3 Jahre |
| Entsorgung | Die restentleerte Verpackung gehört in die Wertstoffsammlung. Restmengen einfach mit Wasser verdünnen und auf eine beliebige Gartenfläche verteilen. |